

**Aktion Fischotterschutz e.V.  
OTTER-ZENTRUM  
29386 Hankensbüttel**

# Tagung Otterschutz in Deutschland

**Donnerstag, 20. Oktober 2016**

OTTER-ZENTRUM  
Hankensbüttel

**Anmeldefrist:**  
04. Oktober 2016

**Teilnahmegebühr:**

- 70,00 € pro Person
- 30,00 € für Mitglieder der Aktion Fischotterschutz e.V. und Studenten

**Einbehalt** bei Stornierung nach Anmeldung:

- Bis 04.10.2016: 25 %
- Nach 04.10.2016: 50 %

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Referentenkosten, Tagungsunterlagen und Pausenerfrischungen (ohne Mittagessen).

Für das Mittagessen steht Ihnen das Restaurant des OTTER-ZENTRUMs zur Verfügung.

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt Ihnen gern die Südheide Gifhorn GmbH, Bahnhofstraße 29a, 29386 Hankensbüttel, Tel. 05832-7066, Fax 05832-7068, E-Mail: hkb@suedheide-gifhorn.de.  
Unterkünfte: www.gifhorn4u.de

### Und so finden Sie uns:



Leider ist Hankensbüttel mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen. Deshalb haben wir zum Seminarbeginn und -ende einen kostenlosen Zubringerdienst zum Bahnhof Wittingen eingerichtet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß dies nur für die auf dem Anmeldeformular genannten Zeiten gilt. Taxis erreichen Sie in Wittingen unter der Tel.-Nr. (05832) 6011.

**Absender**

Vorname, Name

Funktion/ Behörde/ Verband

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax



OTTER-ZENTRUM  
29386 Hankensbüttel  
Tel.: 05832-9808-0  
Fax: 05832-9808-51  
E-Mail: afs@otterzentrum.de

# PROGRAMM

## ■ Donnerstag, 20. Oktober 2016

- 09:00 Uhr Begrüßung  
*Hans-Heinrich Krüger, Aktion Fischotterschutz e. V.*
- 09:25 Uhr **Die Situation des Fischotters in Schleswig-Holstein**  
*Arne Drews, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek*
- 09:50 Uhr **Die Situation des Fischotters in Mecklenburg-Vorpommern**  
*Kristin Zscheile u. Franziska Neubert, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Güstrow*
- 10:15 Uhr **Die Situation des Fischotters in Hamburg**  
*Nina Klar, Behörde für Umwelt und Energie, Abteilung Natur- und Artenschutz, Hamburg*
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:10 Uhr **Die Situation des Fischotters in Brandenburg**  
*Jens Teubner, Naturschutzstation, Zippelsförde*
- 11:35 Uhr **Die Situation des Fischotters in Sachsen-Anhalt**  
*Antje Weber, Büro Wildforschung & Artenschutz, Jeggau*
- 12:00 Uhr **Die Situation des Fischotters in Niedersachsen**  
*Andreas Jacob, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hannover*
- 12:25 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Die Situation des Fischotters in Bremen**  
*(angefragt) Henrich Klugkist, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen*
- 13:55 Uhr **Die Situation des Fischotters in Nordrhein-Westfalen**  
*Niels Ribbrock, Biologische Station Recklinghausen*
- 14:20 Uhr **Die Situation des Fischotters in Sachsen**  
*Ulrich Zöphel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg*
- 14:45 Uhr **Die Situation des Fischotters in Thüringen**  
*Maria Schmalz, Breitenbach*
- 15:10 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Die Situation des Fischotters in Hessen**  
*angefragt: Jürgen Siek, Regierungspräsidium Darmstadt*
- 15:55 Uhr **Der Fischottermanagementplan in Bayern zur Abwendung von erheblichen Schäden in der Teichwirtschaft**  
*Christian Wagner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising*
- 16:20 Uhr Abschlussdiskussion
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## ■ Hintergrund

Der Fischotter erobert seit einigen Jahren verloren gegangenes Terrain vehement zurück. Ausgehend von den neuen Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen und Sachsen-Anhalt verlagert er seine Verbreitungsgrenze fortlaufend Richtung Westen. In Niedersachsen hat er bereits die Weser überquert, in Thüringen lassen sich Rückbesiedlungen erkennen und auch in Bayern ist ein noch zögernder Ausbreitungstrend vom Bayerischen Wald aus zu beobachten. In den meisten der erwähnten Bundesländer gibt es Verbreitungserhebungen und auch Forschungsprojekte, aber der Austausch zwischen den Wissenschaftler, den Naturschutzbehörden und den Projektmitarbeitern der einzelnen Länder ist eher sporadisch.

Die geplante Tagung „Otterschutz in Deutschland“ möchte die Gelegenheit eröffnen, alle Otterinteressierten zusammenzuführen, um so zu einem intensiveren Austausch zu kommen. Neben der Präsentation der Ottervorkommen in den einzelnen Bundesländern stehen die Themen Ausbreitungskorridore, Wiederansiedlung, Schutzmaßnahmen auf der Tagungsordnung.

## ■ Der Teilnehmerkreis

Die Tagung richtet sich an alle, die sich haupt- oder nebenamtlich mit dem Fischotter beschäftigen, sei es aus wissenschaftlichen, naturschutzfachlichen oder wirtschaftlichen Gründen.

Aber auch Studenten, Jäger, Landschaftsplaner und sonstige Freunde des Otters sind herzlich eingeladen.

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Tagung "Otterschutz in Deutschland" am 20. Oktober 2016 im OTTER-ZENTRUM.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von \_\_\_\_\_ €

- habe ich am \_\_\_\_\_ auf das Konto bei der Sparkasse GF-WOB, IBAN: DE13.2695.1311.0016.3105.00 überwiesen  
überwiesen (Stichwort: Tagung 20.10.2016),
- begleiche ich mit dem beigefügten Scheck.
- Ich bin Mitglied der Aktion Fischotterschutz e. V. (Mitgl.-Nr. \_\_\_\_\_)

Gern mache ich von Ihrem Angebot Gebrauch und nehme in Anspruch

die Abholung am 20.10.2016 vom Bahnhof Wittingen um 8:30 Uhr

den Zubringer am 20.10.2016 zum Bahnhof Wittingen um 17:15 Uhr (Abfahrt OTTER-ZENTRUM)

Ort, Datum

Unterschrift